

Liebe auf Irrwegen B/V

Von Amarice

Kapitel 12: Eine neue Fluchtchance

Hi,
da bin ich mal wieder.
Sorry, dass es so lange gedauert hat. Aber ich werde mich wieder bessern. :)
Dickes Bussi an Linet, T-Fan und vegetaac für's Kommi-Schreiben.
Ihr seid die besten!
Und hier kommt nun Teil 13...

LIEBE AUF IRRWEGEN B/V

TEIL 13

Beide stiegen ins Auto und fuhren damit zu Bulma's langjährigen Freund Kazuki Oba.
"Wie wär's mit... Haru?"
"Noch blöder geht's wohl nicht, was?"
"Dann überleg doch mal selbst. Ich weiß nicht, welcher Männername dir gefällt."
"Tja..."
"Du weißt nämlich selber nichts."
"Fahr du mal lieber und pass auf den Straßenverkehr auf."
"Schon gut. Ich überleg trotzdem weiter."

Während die beiden im Auto auf dem Weg zu Kazuki noch über Namen grübeln, bemerken sie nicht, dass sie von einem schwarzen Wagen verfolgt werden...
"Sind sie das?"
"Ja. Wir sagen dem Boss schnell bescheid. So einfach entkommt er nicht."
"Und seine kleine Freundin auch nicht..."
Einer der beiden Insassen nahm sich ein Handy und rief damit Taishi Haga an.

Ring...ring...ring...
"Na endlich... Habt ihr sie?"
"Ja. Sie sitzen in einem Renault Alpine vor uns. Wir wissen noch nicht wohin sie fahren."
"Bleibt dran. Macht noch ein Foto von den beiden und schickt es mir dann. Die Bullen und die Presse werden sich sehr dafür interessieren, dass er eine Agentin als Komplizin hat..."
"Also haben die Daten gestimmt?"
"Ja. Sie ist Agentin bei einem Geheimdienst. Aber sie hat diese Stelle bei der Polizei

angenommen, um endlich den Durchbruch zu schaffen."

"Jetzt wird sie bald selbst gesucht werden... Wir machen ein Foto und schicken es Ihnen dann. Sobald wir wissen, wohin sie fahren, melden wir uns wieder."

"Gut... Macht das... Tja, Vegeta... Du wirst bald erfahren, wie es ist, wenn ich etwas nicht bekomme... Du wirst dieses Land nicht verlassen. Dafür werde ich schon sorgen..."

Die beiden Verfolger besprachen kurz das weitere Geschehen und der Fahrer setzte dann zu einem Überholmanöver an.

Im Vorbeifahren holte der Beifahrer schnell sein Handy aus der Tasche und machte, so unauffällig wie möglich, ein Foto der beiden.

"Jetzt fährst du dort rechts. Dann lenkst du um und wir fahren Ihnen wieder hinterher."

"Wir sollten noch schnell das Nummernschild ändern. Sonst merken sie noch was."

An der nächsten Ampel bog er dann rechts ab und fuhr in eine Seitenstraße.

Dort drückte er auf einen Knopf im Wagen und schon wurde das Nummernschild automatisch von einem eingebauten Computer gewechselt.

"Jetzt beeil dich. Sonst sind sie weg."

Mit erhöhtem Tempo fuhr er aus der Seitenstraße wieder heraus und bog dann wieder rechts ab, um den beiden zu folgen...

"Ich schick dem Chef schnell das Foto. Fahr weiter hinter ihnen her."

Mit einem bestätigendem Piepen von Seiten des Handys, wurde das Foto auch schon abgeschickt...

Nach mittlerweile 15-minütiger Fahrt kamen die beiden wieder vor dem alten Wohnhaus an.

"Da ist es."

"Sieht ja nicht gerade einladend aus..."

"Von außen ja, aber drinnen ist es sehr modern gemacht."

Bulma parkte das Auto nicht, sondern fuhr an eine größere Hauswand, die schon ziemlich zerfallen aussah.

"Willst du dein Auto auch noch zu Schrott fahren?"

"Vertrau mir..."

Sie gab einfach Gas und fuhr so mir nichts, dir nichts durch die Wand.

"Wie hast du das gemacht?"

"Eine Illusion... Auch Fatahmorgana genannt..."

"Aber wie..."

"Du müsstest dich doch am besten mit so was auskennen."

"Schon gut. Hast gewonnen."

"Wir fahren jetzt einfach weiter und irgendwann kommen wir vor seinem Büro an. Es hat nämlich mehrere Eingänge. Wir nahmen also den Hintereingang."

"Ganz schön raffiniert."

"Schau, dort ist sein Büro."

Beide schnallten sich ab und gingen auf das Büro zu. Bulma öffnete einfach ohne anzuklopfen die Tür.

"Hallo, Kazuki."

"Hallo. Wie ich sehe, hast du den Meisterdieb gleich mitgebracht."

"Sehr witzig. Wir haben's eilig."

"Ich weis. Kommt gleich her. Dann mach ich Passfotos. Welche Namen wollt ihr dann haben?"

"Ich will Kira Naruto heißen und für Vegeta nehmen wir Kenji Obasaki."

"Alles klar. Wer will zuerst?"

"Dann mach ich eben."

"Hübsch seht ihr beide übrigens aus. Sehr hübsch..."

"Mach dich nicht lustig, Kazuki."

"Mach ich nicht."

Kazuki machte von beiden jeweils ein Foto und bearbeitete diese noch ein bisschen am Computer.

"Hier sind eure neuen Pässe. Namen hab ich grad eingetragen. Als Wohnort hab ich bei euch beiden Südliche Hauptstadt angegeben. Der Rest ist klar. Schaut es euch aber noch mal an."

"Sehr schön. Alles so, wie wir es wollten. Danke Kazuki. Du bist echt unsre Rettung."

"Aber, aber. Du hast mir auch schon oft genug geholfen. Ich mach mal schnell den Fernseher an. Jetzt kommen nämlich gleich Sportnews."

"Tu dir keinen Zwang an."

Kazuki ging zum Fernseher und schaltete gleich NHK ein.

"Wir unterbrechen unser Programm für eine Sondermeldung. Vor wenigen Minuten erreichte uns eine äußerst interessante Neuigkeit..."

"Was soll der Scheiß? Ich will Sport sehen!"

"...Offenbar hatte der noch immer gesuchte Verbrecher Vegeta Sendó die ganze Zeit über eine Komplizin. Und es ist sehr erschreckend, dass es sich dabei um Bulma Briefs, eine Agentin bei Polizei handelt."

Hier ist ein Foto der beiden. Es scheint sehr aktuell zu sein, da beide doch anders aussehen. Offenbar wollten sie so untertauchen. Die Bevölkerung wird gebeten, jede Einzelheit der Polizei zu melden. Auf die beiden ist auch ein Lösegeld von ca. 1 Million \$ ausgesetzt, tot oder lebendig ist der Regierung egal..."

"Das darf doch nicht wahr sein..."

"Wie haben die?..."

"Ihr steckt jetzt verdammt tief in der Scheiße. Ihr solltet euch sehr beeilen. Noch nicht jeder hat das jetzt gesehen."

"So kommen wir doch in kein Flugzeug."

"Zug, Bus oder überhaupt alles können wir jetzt vergessen."

"Ich hab nen Kumpel. Der arbeitet im Hafen. Ein Schiff läuft heute noch aus. Ich glaube Richtung China... Vielleicht könnt ihr diese Chance nutzen."

"Dein Freund verpfeift uns doch nicht?"

"Nein. Das geht dann klar. Er macht selber krumme Dinger. Er würde sich ins eigene Fleisch schneiden."

Ihr müsst euch nur beeilen. Das Schiff läuft heute Abend gegen 20 Uhr aus."

"Dann nichts wie los. Wir müssen uns jetzt wirklich beeilen."

"Aber wie kommen wir zum Hafen? Ohne das uns jemand bemerkt..."

"Versucht euch irgendwie durchzuschmuggeln. Anders geht's nicht. Hier sind eure Pässe."

"Danke Kazuki. Danke für alles."

"Alles Gute euch beiden. Und lasst euch nicht erwischen... Ach, und packt eure Koffer lieber in die Kapseln. Sonst wird's zu schwer..."

"Wir gehen dann..."

Schnell verließen beide das Büro und gingen einen unterirdischen Gang lang. Sie

vergewisserten sich noch einmal, ob sie auch wirklich alles dabei hatten. Sie bemerkten jedoch nicht, wie sich vor dem alten Haus, die beiden Typen, die sie verfolgt hatten, diesem unaufhörlich näherten...

ENDE TEIL 13

Ich versuche auch, bald weiter zu schreiben.

Ciao,
eure Shika